

**Satzung zur Änderung**  
**der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer**  
**(Vergnügungssteuersatzung)**  
**vom 24. März 2015**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. V. mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Altbach am 10. Mai 2016 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 der Änderungssatzung**

§ 7 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer erhält folgende Fassung:

**§ 7 Steuersatz**

(1) Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1)

1. mit Gewinnmöglichkeit und aufgestellt

in Spielhallen: **22 %** mind. jedoch **140,- €**

in Gaststätten und an sonstigen Aufstellungsorten: **22 %** mind. jedoch **70,- €**

der elektronisch gezählten Bruttokasse. Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

2. ohne Gewinnmöglichkeit und aufgestellt

in Spielhallen: **140,- €**

in Gaststätten und an sonstigen Aufstellungsorten: **70,- €**

## **§ 2 Inkrafttreten der Änderungssatzung**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.07.2016 in Kraft.

Altbach, den 11. Mai 2016

gez.  
B e n i g n u s  
Bürgermeister

### **Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.